



1st World Deaf Badminton Team Championships 2007 2nd World Deaf Badminton Individual Championships 2007

in Mülheim/Ruhr GER
28 September - 7 Oktober 2007

Bericht: 26.09.2007

News:

Info:

Programm:

Bericht:

Foto:

Ergebnis:

Teilnehmer:

Um 11 trafen wir uns alle beim Flughafen, jeder kam pünktlich. Zunächst haben wir unser Gepäck eingeecheckt, wir hatten alle ur viel Gepäck mit. Dann ging's ab ins kleine Flugzeug, wo nur eilige Business-Menschen drinnen waren, die haben wir alle ein bisschen verarscht ;-). Nun der Flug ging schnell vorüber, in einer stunde um ca. 14 Uhr waren wir schon in Düsseldorf. Dort sind wir von Veranstalter abgeholt worden. Allerdings haben wir auf Bulgarien und Korea warten müssen bis die angekommen sind, das waren so ca. 2 bis 3 stunden, das war aber alles halb so schlimm! Während der Wartezeit haben wir unseren Trainer ein bisschen geärgert. Endlich sind die Koreaner angekommen, wir haben und nett unterhalten, gleich darauf hin ist auch Bulgarien angekommen. Wir fahren gemeinsam mit 3 Koreaner zum Hotel, einer von den war der Trainer, der ausschaut wie Anfang 30, der aber 50 Jahre alt ist. Am Hotel angekommen, wurden wir nett empfangen! Wir checkten ein, unsere Zimmer sind sehr schön, modern. Nach dem essen haben wir uns ein bisschen die Stadt angeschaut und auch die halle, wir waren baff wir schön die halle von außen ausschaut! Das war's schon was wir an einem tag gemacht haben !

Bericht: 27.09.2007

Wir standen um halb 9 neun auf gingen eine halbe stunden in einem wunderschönen park laufen. Dann ging's ab zum Frühstück. Von da dann in die Halle zur ersten Trainingseinheit. Wir wurden in der Halle herzlich empfangen, haben kurz mit vielen Internationalen Leuten geplaudert, und schon haben wir eingespielt. Allerdings war die halle voll ungewohnt, so haben wir nicht so gut gespielt, aber es war ok. Am Nachmittag haben wir bisschen pause gemacht, uns entspannt. Hier regnet es leicht. Wir mussten dann Ausweischeckung machen, wo wir auch die Ausweise bekommen haben. Dann Trainierten wir mit Leuten aus Mühlheim speziell Mixed. Danach waren wir eh wieder so k.o. das wir nur mehr ins bett plumpsten.

Bericht: 28.09.2007

Wir standen wieder um halb 9 auf, wärmten uns ein bisschen auf, dann ging's wieder ab zum frühstück. Wie üblich gingen wir wieder zum Training, allerdings in eine andere Halle, dort waren ziemlich viele andere Teams da. Unser Training verlief sehr gut, wir waren alle höchstmotiviert und absolvierten ein sehr gutes Training! Dariusz machte das Training sehr gut, wir hatten viel Spaß! Dann begann wieder die Ruhephase, wo wir uns die Zeit nahmen, alle neugierigen Österreicher einen Bericht zu schreiben ;-)

Bericht: 29.09.2007

In der Früh waren wir wie in den vorigen Tagen auch Laufen, um die Kondition noch besser auf zu bauen. Wir waren um 11 in der Halle, dort haben die Teamspiele schon begonnen. Es war sehr interessant die Spiele zuzuschauen, den wir haben speziell unsere Gegner beobachten können! Inzwischen haben wir auch ab und zu auf einem Wettkampffeld trainiert, was sehr gut für uns war. Dann ging's ab zum Mittagessen, das war recht gut! Nach dem Mittagessen haben wir uns für die Eröffnung aufstellen müssen. Zuerst mussten alle Teams in den Gang, wo uns das Publikum nicht gesehen hat. Dann mussten alle in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Zunächst haben wir auch die Fahne bekommen. Dann ging's ja schon los, Österreich trat als erstes auf, Musik wurde auch gespielt. Es waren schon recht viele Leute da. Nach dem alle Länder aufgestellt waren, sprachen einige

wichtige Leute eine Rede, Boogard sagte wir sollen auch eine Minute an den verstorbenen Litauer gedenken.
Nach den Reden marschierten alle wieder hinaus.
Um 17 Uhr wurden die Teamspiele wieder weiter gespielt, wo wir einige Mixed-Paare beobachtet haben.
Dann trainierten wir noch ein bisschen, wir machten dazu auch eine Videoaufnahme.
Am Abend haben wir dann eine Videoanalyse gemacht bzw. eine Mannschaftsbesprechung, wobei diese auch sehr lustig war.

Bericht: 30.09.2007

Auch heute gingen wir laufen, dann ging's ab zum Frühstück
Heute ist Trainingspause.
Weil vor dem Wettkampf muss man sich entspannen. Wir gingen schwimmen gehen, dazu machten wir Wassergymnastik. Nach dem Mittagessen gingen wir spazieren um uns richtig zu entspannen!
Als Erholungsbonus von gestrigen anstrengenden Training gingen wir heute ins Dampfbad.
Nächster Bericht kommt morgen.

Bericht: 01.10.2007

Heute sind wir auch wieder in der Früh laufen gegangen. Gleich danach aßen wir Frühstück, schon ging's dann ab zum Training. Wir haben heute die neuen Sportgewänder zu geschickt bekommen.
Nach dem Training gingen wir mit dem Daenen essen, zu guter Letzt schauten wir die Teamfinalspiele an, wobei sich 2 Spieler von anderen Teams verletzt haben. Am Abend haben wir wieder locker gespielt.
Schöne Grüße von Katrin, Robert, Gabi und Dariusz

Bericht: 02.10.2007

Heute begann das Turnier für uns, es wurden nur Einzelspiele gespielt. Es ist hier eine gute Atmosphäre, alle Länder verstehen sich untereinander sehr gut.
Robert hatte Glück das sein erster Gegner verletzt war, von den Teamspielen, und so das erste Spiel in der Früh auslassen konnte. Robert wollte aber unbedingt spielen.
Somit begann um 10 Uhr das erste Spiel, das Gruppenspiel für Katrin Neudolt gegen die Kazachstanerin. Im ersten Satz spielte sie sehr defensiv und machte somit viele Eigenfehler, konnte sich aber jedoch am Ende durchsetzen mit 21:19. Der 2. Satz verlief viel besser 21:14.
Nach der Mittagspause begann für Katrin das nächste Spiel um Gruppen erste zu werden. Jedoch kam sie nicht richtig ins Spiel hinein, bei ihr fehlte die Körperspannung. Somit verlor sie im ersten Satz 21:9 und im 2. Satz 21:11. Jetzt wird nur mehr gut ausgeruht, den Morgen hat sie eine Litauerin als Gegnerin.
Um 15:30 begann das erste Spiel für Robert Gravogl gegen den Inder. Im ersten Satz machte Robert manchmal viele Eigenfehler, wobei zeitweise wirklich exzellent gespielt hat. Aber leider hat er diesen Satz 21 zu 14 verloren. Im zweiten Satz bekam er auf der Ferse Schmerzen und konnte somit gar nicht richtig spielen. Den 2. Satz verlor er 21 zu 6.
Insgesamt können wir alle zufrieden sein da wir weiter aufsteigen. Heute Abend wird gut ausgeruht und die Sportler werden noch massiert.

Bericht: Abschluss

[1. Badminton Mannschafts-Weltmeisterschaft der Gehörlosen und](#)
[2. Badminton Einzel-Weltmeisterschaft der Gehörlosen](#)
[vom 29. September bis 06. Oktober 2007 in Mülheim an der Ruhr/GER](#)

Am 3. Oktober war die Anreise nach Düsseldorf und unser Chauffeur Olaf aus Gelsenkirchen führte mich mit einem von 6 gesponserten VW-Bussen zu unserem Quartier Hotel Thiesmann. Nach Tagen voller aufregender Wettkämpfe ging am Samstag, 06. Oktober, die 2. Badminton-Weltmeisterschaft der Gehörlosen in Mülheim an der Ruhr zu Ende.

101 Sportlerinnen und Sportler aus 21 Ländern waren zu diesem zweiten Großevent im Gehörlosensport innerhalb weniger Monate auf deutschem Ruhrgebiet angereist.

Die Rhein-Ruhr Sporthalle in Mülheim konnten eine moderne Mehrzweckhalle bieten, die auch als Austragungsstätte für die YONEX German Open genutzt wird.

Im Nachhinein ist es bedauerlich, dass unsere Badmintonspielerinnen und -spieler nicht an den 1. Badminton Einzel-Weltmeisterschaften in Bulgarien teilgenommen haben, da wertvolle Ranglistenpunkte, die entscheidend für die Setzliste beim Turnier sind, vergeben wurden.

Martin Bogard, Technischer Offizieller von ICSD sagte in der Sporthalle seine ersten Worte zu mir: „deine Österreicherin Katrin Neudolt ist ein Naturtalent und dein Österreich Trainer ist Super. Er muss die nächsten 4 Jahre Katrin zur Weltmeisterin machen. Sie muss hart trainieren“.

Dann habe ich beim Mixed-Bewerb zugeschaut. Alle Achtung, was ich mit meinen Augen gesehen habe. Respekt an Neulinge Katrin, Robert und Dariusz.

Noch eine Überraschung für uns quasi für Österreich. Bei Europa-Auswahl gegen Asien-Bewerb haben die Länder unseren Österreich-Trainer Dariusz Nahrebecki als Europa-Coach gewählt. Natürlich war es für Dariusz eine große Ehre und Freude. Europa-Kapitän war aus Dänemark. Dariusz hat unsere Katrin für die Europa-Auswahl nominiert, toll.

Ich und unser National-Trainer Dariusz haben gesehen, dass die Asiaten (Korea, Japan, Malaysia, usw.) mit großer Mannschaft kommen und haben über unsere Zukunft gesprochen. Dariusz bzw. Österreichs gehörloses Badminton Team braucht auch eine große Mannschaft (festes Fundament – Grundlage, wie z.B.: mit Alex, Dawei bei Hörende Verein weiterspielen, langfristige Planung für die nächste WM 2011, usw. unbedingt einen Teambewerb haben, usw.)

Dariusz hat schnell gelernt und viele Kontakte geknüpft. Die Russen wollen Österreich nächstes Jahr 2008 zu einem Internationalen Turnier in St. Petersburg einladen. Da haben Dariusz und Katrin mit Robert vieles und großes gezeigt.

Zum Schluss zeigte unser Chauffeur Olaf unserem Team bei einem kurzen Abstecher nach Essen eine Steinkohlenbergwerksiedlung. Siehe unter www.erih.net und www.zollverein.de bzw. www.ruhr2010.de

Delegierter

ÖGSV-Präsident Herbert Kanai